

Anwendungsbereich	Innen: Möbelpflege und Endbehandlung gelaugter, geölter und gewachster Hölzer. Auch zur Pflege von Cottofliesen und Linoleum. Linoleum: auch auf unbeschichteten und auf matt gelaufenen Flächen. Ist die Oberfläche geschlossen und seidenglänzend, genügt GLEIVO Bienenwachs Nr. 315 – ohne ätherische Öle Nr. 317. Nicht geeignet für: gebeizte Flächen und den Außenbereich.
Eigenschaften	Pflege und Auffrischung in einem Schritt: Das Öl ergänzt die vorhandene Behandlung, das Wachs erneuert die Schutzschicht an der Oberfläche. Die Fläche wird wieder seidenglänzend, wasserabweisend und samtig im Griff. Mit Orangenöl: angenehme Orangenote bei der Verarbeitung, die später verfliegt. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.
Volldeklaration	Isoaliphate, Leinöl, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl-Standöl, Orangenöl, Bienenwachs, mikronisiertes Wachs, Carnaubawachs, Tonerde, Trockenstoffe (Mn, Zr).
Farbton	Farblos.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt.
Verarbeitung	Eine eventuell vorhandene Haut abnehmen, gut aufrühren, Probeauftrag anlegen. Ballen, Spritzgerät, Einscheibenmaschine oder Exzenterschleifer mit kornfreiem Pad. Sehr sparsam auftragen und sofort einpolieren. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	ca. 10 ml/m ² , das entspricht ca. 100 m ² /l. Richtwert; je nach Saugfähigkeit und Oberfläche des Untergrundes abweichend – am Objekt ermitteln.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder mit LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte: sparsamer Auftrag mit Ballentuch oder kornfreiem Pad 4 Stunden, Spritzauftrag 24 Stunden. Wärme verkürzt die Zeit, Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern sie.
Dichte	ca. 0,83 g/ml.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen – bei unzureichender Belüftung können sich entzündbare Dampf-Luft-Gemische bilden.
Sicherheitshinweise	Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft. EUH208 Enthält Orangenöl (Limonen). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sondern ärztlichen Rat einholen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,05 l; 0,1 l; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde reagieren mit dem Luftsauerstoff – Reste in kleinere Gefäße umfüllen, um den Luftüberstand zu minimieren.



Untergrund	Die Fläche muss trocken, fest, sauber sowie fett- und staubfrei sein. Vorbehandlung: Holz mit einem LIVOS-Öl (z. B. ARDVOS Holzöl Nr. 266 oder KUNOS Naturöl-Siegel Nr. 244) oder einer LIVOS-Lasur (z. B. DARIX Möbellasur Nr. 297) behandeln und vollständig durchtrocknen lassen.
Anstrichaufbau	Ein Auftrag, danach einpolieren. 1. Sehr sparsam auftragen – mit Ballen, Spritzgerät oder Maschine mit kornfreiem Pad. 2. Sofort mit Bürste, fusselfreiem Baumwolltuch oder Einscheibenmaschine mit Filzpad einpolieren. Zeigen sich im Gegenlicht Schlieren, wurde zu dick aufgetragen: den Überschuss abnehmen und nachpolieren.
Reinigung und Pflege	Nebelfeucht wischen, nicht nass – höchstens 10 ml TRENA Neutralreiniger Nr. 556 auf 10 l Wischwasser. Stark verschmutzte Stellen satt mit BIVOS Öl-Wachs Nr. 375 benetzen, 20 Minuten einwirken lassen und mit fusselfreiem Baumwolltuch abnehmen. Abgenutzte Flächen zuerst mit dem Produkt der Erstbehandlung ölen, danach BIVOS Öl-Wachs Nr. 375 sparsam auftragen – bei Bedarf mehrmals.
Hinweise	Auftragsstärke Zu dick aufgetragen bleibt die Fläche klebrig und der Glanz ungleichmäßig. Lieber dünner arbeiten und den Auftrag wiederholen. Probefläche Glanzgrad und Aufnahme hängen stark vom Untergrund ab. Auf Flächen mit unbekannter Vorbehandlung immer erst eine Probefläche anlegen und durchtrocknen lassen. Hautbildung Im angebrochenen Gebinde kann sich an der Oberfläche eine Haut bilden – das Öl vernetzt mit dem Luftsauerstoff. Die Haut abnehmen, der Rest bleibt voll verwendbar. Je weniger Luft über dem Rest steht, desto seltener tritt sie auf.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

Oktober 2026